



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen
der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Rudolstadt beabsichtigt für den Zeitraum
vom 1. Mai 2008 bis 31. Oktober 2008
im Freibad Rudolstadt die Stelle einer/s

Fachangestellten für Bäderbetriebe oder Schwimmmeisterin/s

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Überwachung des Badebetriebes einschließlich der Anwendung und Pflege der technischen und sonstigen Anlagen. Erwartet werden neben einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung Fähigkeiten und Erfahrungen in der Leitung und Organisation eines Badebetriebes sowie im Umgang mit Bädertechnik.

Der/Die Bewerber/in sollte über ein hohes Verantwortungsbewusstsein und eine überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft verfügen sowie bereit sein, die Arbeitszeiten an die Anforderungen des Badebetriebes anzupassen. Ein bürgerorientiertes und freundliches Auftreten ist Voraussetzung für die Wahrnehmung der Aufgaben.

Die Vergütung erfolgt gemäß TVöD.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis spätestens **12. März 2008** erbeten an

**Stadt Rudolstadt, Fachdienst Personal,
Markt 7, 07407 Rudolstadt.**

■ Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Rudolstadt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Zivildienstleistenden

für das Freizeithaus „Station“ (als Einrichtung der offenen Jugendarbeit).
Erwartet werden handwerkliche Fähigkeiten und die Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden bzw. am Wochenende.
Von Vorteil ist der Führerschein der Klasse B.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit einer Kopie des Anerkennungs- bzw. Musterungsbescheides richten Sie bitte bis spätestens **17. März 2008** an die

**Stadt Rudolstadt, Fachdienst Personal,
Markt 7, 07407 Rudolstadt.**

■ Verkauf von Inventar

Die Stadtverwaltung Rudolstadt beabsichtigt, nachfolgend aufgeführtes Inventar zu veräußern:

1. VW Taro, geschlossener Kastenwagen
Diesel K59/4200, Hubraum 2446qcm
Erstzulassung 05.11.1993
Unfallschäden vorhanden
2. Multicar-Anhänger, offener Kasten Arnstadt ANH-BAU
Nutzlast 2000 kg, Maße 3420/1380/1100
Achslast 1200kg, Erstzulassung 06.12.1985

Die Fahrzeuge können auf dem Bauhof der Stadt Rudolstadt nach Terminvereinbarung mit dem SG Grünanlagen/ Friedhöfe
Telefon: 03672- 486638 besichtigt werden.

Angebotsabgabe bitte **bis 29. Februar 2008.**

■ Bekanntmachung zur Schöffenwahl

Auf der Grundlage der §§ 28 - 58 und 77 des Gerichtsverfassungsgesetzes sowie § 35 des Jugendgerichtsgesetzes finden 2008 Wahlen von Schöffen und Jugendschöffen für das beim Amtsgericht Rudolstadt in der neuen Amtszeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2013 zu errichtende Schöffengericht bzw. Jugendschöffengericht statt.

Schöffen wirken in der Strafrechtspflege als ehrenamtliche Richter durch Einsatz ihrer Lebens- und Berufserfahrung, ihr vernünftiges Urteilsvermögen und ihrer Menschenkenntnis, gleichberechtigt mit dem verfahrensleitenden Berufsrichter daran mit, dass unser gemeinschaftliches Leben weiterhin sicher und in geordneten Bahnen verläuft.

Interessenten für das Jugendschöffenamt wenden sich bitte an das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Fachbereich Jugend und Soziales.

Interessierte deutsche Rudolstädter Mitbürger, die sich ehrenamtlich in der Erwachsenen-Strafrechtspflege engagieren wollen, werden gebeten, in den nächsten Wochen die Antragsunterlagen im Bürgerservice (Eingang über Sparkasse im ehemaligen Hotel "Löwe") zu empfangen und diese ausgefüllt und unterschrieben dem Fachdienst Recht, Sicherheit und Ordnung in der Stadtverwaltung zuzuleiten.

Der Stadtrat von Rudolstadt hat innerhalb der vorgegebenen Terminkette die erforderliche Anzahl von geeigneten Schöffenbewerbern dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vorzuschlagen.

Dazu ist in der Wahl zur Vorschlagsliste die Zustimmung von 2/3 der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates erforderlich.

Nähere Auskünfte können Sie unter Tel. (03672) 486 350 erhalten.

Ende des amtlichen Teils

Informationen

Ausstellung in der Stadtbibliothek zeigt Flugplatzgeschichte

Der Verein „Flugplatzfreunde Schwarzta e.V.“ möchte mit einer Ausstellung auf ein weitgehend unbekanntes Stück Heimat- und Luftfahrtgeschichte in unserer Region aufmerksam machen. Zwischen 1925 und 1945 existierte auf den Auwiesen in der Ortschaft Schwarzta/Saale ein Flugplatz von überregionaler Bedeutung. Seit dem Jahr 2001 hat sich diesem Thema mit viel Engagement eine Interessengruppe verschrieben, aus der dann die Gründung des heutigen Vereins der Flugplatzfreunde hervorging. Inzwischen ist eine beachtliche Zahl an Bildern und Dokumenten, Gegenständen und Aussagen

von Zeitzeugen zusammengetragen worden. Das Material bildet die Grundlage für den ersten Teil einer hochinteressanten Ausstellung, die den Zeitraum von der Gründung des Flugplatzes bis zum Jahr 1931 präsentiert. Ab Montag, 03. März bis Freitag, 14. März nun wird diese Ausstellung in der Aula der Stadtbibliothek am Schulplatz zu sehen sein. Der Eintritt ist frei. Geöffnet ist die Ausstellung montags und donnerstags von 13.00 bis 18.00 Uhr, dienstags und freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr.
Wagner
 Pressereferent

Parkplätze sollen im Frühjahr ausgebessert werden

Die zentrumsnahen Parkplätze in der Töpfergasse und im Bereich Hinter der Mauer werden demnächst wieder eine Ausbesserung erfahren. Der mangelhafte Zustand, der sich insbesondere durch die winterliche bzw. feuchte Witterung ergibt, ist der Stadtverwaltung bekannt. Allerdings werden die vorhandenen Unebenheiten und Pfützen vom städtischen Bauhof erst zu einem

günstigen Termin im Frühjahr aufgefüllt und planiert. Bei aller Kritik am gegenwärtigen Zustand der Flächen wird dennoch durch die Fachleute um Verständnis gebeten, dass die nötigen Arbeiten mit Kies und Sand bei den derzeitigen Wetterverhältnissen keine bzw. nur kurzzeitig Abhilfe bringen würden.
F. M. Wagner
 Pressereferent

Rudolstädter Nachrichten im Februar 1908

Recherchiert im Stadtarchiv von Andreas Ruckruh / Auswahl: Frank M. Wagner

01.02. Die Wahl des Syndikus Doflein als ersten Bürgermeister Rudolstadts wurde bestätigt. Voraussichtlich übernimmt er die Geschäfte ab 01. April.

04.02. Ein Soldat des hiesigen Bataillons schläft seit gestern Nachmittag ununterbrochen.

Versuche ihn zu wecken blieben ohne Erfolg. Der Soldat wurde ins Lazarett gebracht.

06.02. Streuen bei Glätte ist Bürgerpflicht. Dieser kommen aber zu wenige Bürger nach. So ist gestern Abend ein 14-jähriges Mädchen gestürzt und hat sich den Unterarm gebrochen.

12.01. Der Kriegerverein in Schwarzta feierte nachträglich des Kaisers Geburtstag. Der Saal des Gasthauses zum Löwen war schon nachmittags gefüllt, bis zum letzten Platz. Die Veranstal-

tung bestand aus Konzert und Ball und endete erst in den frühen Morgenstunden.

16.01. Wie unser Marktplatz vor hundert Jahren aussah, schildert ein Ölbild von unserem Mitbürger Herr Großmann. Das Bild ist in der Müllerschen Hofbuchhandlung ausgestellt und dürfte dem Interesse aller Heimatfreunde begegnen.

17.01. Der Schweine- und Großviehmarkt auf dem Oberanger war seit langen wieder gut besucht.
21.02. Am Sonntag wird im Saal der „Erholung“ der Physiker Herr Jeschke, Berlin, seine sprechenden, singenden und musizierenden Photographien präsentieren.

22.02. Die ersten 14 Flöße sind an unserer Stadt, auf hoher und Eis mitführender Saale, vorbei geschwommen.

ZWA führt Maßnahme im Ortsteil Cumbach fort

Die Baumaßnahmen des Zweckverbandes Wasser/Abwasser in der Cumbacher Straße werden ab Mittwoch 20. Februar, fortgeführt. Dabei wird am nächsten Abschnitt zwischen Gabelberger Straße und Einmündung Am Gänsebach unter Vollsperrung weiter gebaut. Der Umleitungs-

verkehr wird wie im vergangenen Jahr über die Straßen Am Gänsebach und Kleiner Damm geführt. Die Cumbacher Straße ist dann bis 30. Juni 2008 zwischen Am Gänsebach und Kleiner Damm für den Durchfahrtsverkehr voll gesperrt.
Presse/ÖA

Veranstaltungs-Tipps für Rudolstadt (Auswahl)

Donnerstag, 21. Februar:

20.30 Uhr Kleinkunstbühne: Gruppe „Wacholder“ (Die Konzerttour zum 30.)

Sonnabend, 23. Februar:

19.30 Uhr Theater: „Krapp oder Das letzte Band/Katastrophe“ (Premiere)

21.00 Uhr Kleinkunstbühne: P-30 Tanzabend
 21.00 Uhr Pink Piano-Bar: Flirt- und Singleparty

Mittwoch, 27. Februar:

19.30 Uhr Stadtbibliothek: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ (Vortrag über den Dichter Paul Gerhard)

Freitag, 29. Februar:

21.00 Uhr Saalgärten: Philipp Boa & The Voodooclub (Livekonzert)

Volksfest mit gelungenem Mix aus Neuem und Bewährtem

Standplätze für Rudolstädter Vogelschießen 2008 vergeben

Erstklassige Neuheiten, faszinierende Attraktionen und bewährte Schaustellergeschäfte werden auch in diesem Jahr tausende Menschen auf die Bleichwiese locken.

Der Kultur- und Sozialausschuss hat in seiner Januar-Sitzung insgesamt 68 Fahr-, Schau-, Belustigungs-, Spiel- und Versorgungsgeschäften die Zulassung für einen Standplatz zum Rudolstädter Vogelschießen vom 22. bis 31. August 2008 erteilt. Damit folgten die Stadträte dem Vorschlag der Verwaltung, der 431 Bewerbungen vorlagen.

Mit einer kreativen Weltneuheit reist der Produzent Karl Häßler aus München an: In dem verwinkelten Traumkabinett „Imagination“ durchlaufen die Besucher ein Land der Fantasie und erleben mittels einer „Wunderbrille“ visuelle Abenteuer. Noch im Bau befindet sich die Abenteuer Achterbahn „High Explosive“, die auf der Bleichwiese Premiere feiern wird. Urlaubsfeeling verspricht die Wildwasserbahn der neuen Generation „Big Splash“. Hartgesottene, die den besonderen Kick mögen, wird das wirbelnde Hochkarussell „Skater“ süchtig machen.

Nach dem durchschlagenden Erfolg zum Rudolstädter Vogelschießen 2005 dürfen sich die Rummel-Fans erneut auf die Schaubude „Sport-Palast“ freuen, deren Chef Charly Schultz mit Box-Prämienkämpfen, Sumo-Ringen, witzigen Überraschungen und nostalgischem Flair aufwartet. Eine Neuheit für Kinder, die sich selbst in Schwung bringen möchten, ist das effektvolle „Bungee Jumping“. Ein Spaß für Jung und Alt gibt es auf einer riesigen Superrutsche. Weitere Zugpferde sind die Attraktionen „Rocket“, „Top Spin“ und „Shake & roll“. Komplettiert wird die Rummelmeile mit den Klassikern Auto-Scooter, Breake Dance, Wellenflug, Europa-Rad, Simulator, Kinderkarussellen und der Wahrsagerin Medusa. Mit dabei sind Spielgeschäfte, Verlosungen, Schießbuden, die Belustigung „Action World“, Bars sowie süße und deftige Leckereien.

Bereits im Vorjahr vergeben wurden für einen Zeitraum von drei Jahren die Standplätze für die Festzelte an das Café-Haus-Zelt Brömel, das Rolschter Festzelt und das Pörz-Bierzelt.

Frank Grünert
 Veranstaltungsreferent